Zugestellt durch Post.at Amtliche Mitteilung An einen Haushalt

Micheldorf in Oberösterreich

Bunt wie das Leben

Foto: Eva Heimböck

Ausgabe 96-05/06

Magazin der Marktgemeinde Micheldorf 03/2025

17. Mai
Eröffnung
Naturerlebnisbad
Micheldorf

Foto: pixabay

Öffnungszeiten Naturerlebnisbad

17. Mai - 30. Juni:	10 - 19 Uhr
1. Juli - 15. August:	9 - 20 Uhr
16. August - 6. September:	9 - 19 Uhr

Foto: Karlheinz Schmidlehner

S. 7 Gesunde Gemeinde
S. 8-10 Gelebte Geschichte
S. 11 Badesaison Tarife
S. 20, 21 Das ist los

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Erfolgreiche Teilnahme beim Linz-Viertelmarathon

Foto: Marktgemeinde Micheldorf

„Marktgemeinde Micheldorf – laufend um euch bemüht" – das waren die Mitarbeiterinnen des Marktgemeindeamts Pamela Stangl, Kornelia Linidinger, Lisa Hamminger und Johanna Sandner (v. l.), angefeuert von Bürgermeister Horst Hufnagl.

Am 13. April 2025 nahmen vier sportliche Mitarbeiterinnen des Gemeindeamts Micheldorf am Viertelmarathon des Linz Marathons teil und konnten beeindruckende persönliche Bestzeiten erzielen. Pamela Stangl, Johanna Sandner, Lisa Hamminger und Kornelia Lindinger trugen stolz das Team-T-Shirt „Marktgemeinde Micheldorf – laufend um euch bemüht" und zeigten dabei nicht nur Ausdauer, sondern auch starken Teamgeist, ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit der Gemeinde. „Es war ein tolles Erlebnis, zusammen anzutreten und unsere persönlichen Bestleistungen zu erreichen", so die Kolleginnen nach dem Lauf. Auch Bürgermeister Horst Hufnagl, KollegInnen und Familie unterstützten das Team vor Ort und sorgten für zusätzliche Motivation. Die Marktgemeinde Micheldorf gratuliert ihren Mitarbeiterinnen zu dieser großartigen Leistung und freut sich auf weitere sportliche Erfolge.

Poolbefüllung - bitte um Info im Voraus

Für die Befüllung eines Swimmingpools wird eine große Menge Wasser benötigt. Wenn dies über die Ortswasserleitung geschieht, kann das unter Umständen zum Druckabfall in der Wasserversorgung führen.
Wir ersuchen Sie daher, die Befüllung Ihres Pools mit den Wasserwarten des Bauhofs zeitlich abzustimmen.

Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin inkl. Füllmenge des Pools den Wasserwarten bekannt:
Entweder telefonisch:
0664/5351140,
0664/5351141
oder unter: www.micheldorf.at/poolbefuellung
Ein Wasserwart wird sich bei Ihnen melden, um den Termin zu vereinbaren.

Neue Mitarbeiterinnen

Brigitte Forstinger

Johanna Riegler

Fotos: privat

Neu im Team der Mitarbeiterinnen sind Johanna Riegler und Brigitte Forstinger. Johanna Riegler ist als Karenzvertretung die gruppenführende Pädagogin im Kindergarten In der Krems. Brigitte Forstinger übernimmt ebenfalls eine Karenzvertretung und wird als Sachbearbeiterin in der Finanzverwaltung tätig sein.
Herzlich willkommen!

Geburten

Anabel Vrecko hat am 16. März eine Tochter, Ella, geboren und Emira Salihovic ist bereits am 5. Februar ebenfalls Mutter einer Tochter, Liyana, geworden. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute!

Foto: privat

Liyana Salihovic

Liebe Micheldorferinnen, liebe Micheldorfer

Der Frühling hat unser schönes Micheldorf in ein buntes Blütenmeer verwandelt. Überall zeigen sich Bäume und Blumen in ihrer farbenfrohen Pracht, und ein sattes, lebendiges Grün breitet sich über unsere Wiesen und Felder. Es ist eine Zeit, in der die Natur uns ihre ganze Schönheit schenkt und uns daran erinnert, wie wertvoll unser gemeinsamer Lebensraum ist.

Die Vorbereitungen auf unseren Feldern sind getroffen, und nun liegt alles in den Händen von Sonne, Regen und den richtigen Temperaturen. Möge die Natur uns mit einer reichen Ernte und vielen blühenden Momenten beschenken! Was mich besonders freut, ist, dass nicht nur die Natur in Micheldorf aufblüht, sondern auch unsere Gemeinschaft. In den vergangenen Wochen und Monaten haben viele von Ihnen mit angepackt, gestaltet und gepflegt.

Im Umweltausschuss und durch den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer konnten wichtige Maßnahmen umgesetzt werden, um unseren Lebensraum für Menschen und Tiere noch lebenswerter zu gestalten. Mein aufrichtiger Dank gilt stellvertretend für viele fleißige Hände der Gemeindevorständin Claudia Radinger, Ernestine und Hannes Tumeltshammer sowie Lisa Lugerbauer. Ihre Arbeit verschönert nicht nur unser Ortsbild, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag für die Artenvielfalt und für ein gesundes, lebendiges Micheldorf.

Ein besonderer Ort der Erholung ist und bleibt unser Naturbad mit dem Gradnteich. Umgeben von schattenspendenden Bäumen lädt es alle Generationen dazu ein, unvergessliche Sommertage zu erleben – fast wie ein kleiner Urlaub direkt vor der Haustüre.

Ein großes Dankeschön gilt Vizebürgermeister Werner Radinger, dem gesamten Badteam sowie dem Bauhof, die mit viel Engagement und Herz dafür gesorgt haben, dass unser Naturbad wieder bereitsteht.

Besonders am Herzen liegen uns auch unsere Kinder. Unsere Einrichtungen – von den Krabbelstuben über Kindergärten und Tagesmütter bis hin zur Volksschule, dem Hort und der Musikschule – arbeiten auf einem sehr hohen Niveau. Sie bieten nicht nur Betreuung, sondern auch ein zweites Zuhause voller Wärme, Lernen und Freude. Mein herzlicher Dank gilt hier unserer Sozialreferentin, Gemeindevorständin Martina Reinthaler, die sich gemeinsam mit ihrem engagierten Team dafür einsetzt, dass alle Familien in Micheldorf bestmöglich unterstützt werden.

Es erfüllt mich mit großer Freude und Stolz, auch Persönlichkeiten wie Brigitte Schwarz, Martin Osen und Leopoldine Berger hervorzuheben, die mit ihrem freiwilligen Engagement unsere Gemeinschaft in besonderer Weise bereichern. Ihr unermüdlicher Einsatz ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie stark Zusammenhalt und ehrenamtliche Arbeit unser Dorf prägen. Ein ebenso großes Dankeschön möchte ich unserer Kulturreferentin, Gemeindevorständin Barbara Schröckenfuchs aussprechen. Mit viel frischem Wind und neuen Ideen hat sie unser kulturelles Leben neu belebt und bereichert unser Micheldorf mit Veranstaltungen, die Herzen und Sinne gleichermaßen ansprechen.

Ein großer Dank geht auch an unsere Feuerwehr Micheldorf. Eure Einsatzbereitschaft, euer Mut und eure Hilfsbereitschaft verdienen allerhöchste Anerkennung.

Besonders stolz bin ich auf die hervorragende Arbeit unserer Feuerwehrjugend, die zeigt, dass der Gemeinschaftssinn bei uns eine lebendige Zukunft hat. Danke, dass ihr jederzeit für uns alle da seid!

Auch unsere beiden Musikvereine sind ein unverzichtbarer Teil unseres kulturellen und gesellschaftlichen Lebens. Mit eurem musikalischen Können, eurer Leidenschaft und eurem unermüdlichen Engagement sorgt ihr für Lebensfreude, Zusammenhalt und unvergessliche Momente. Euer Einsatz bei Wertungsspielen und Konzerten macht Micheldorf noch lebenswerter!

Voller Freude blicke ich auch in die Zukunft: Auf den Seiten 22–23 dieser Ausgabe erhalten Sie einen kleinen Einblick in das Projekt „Co-Design Zukunft“. Es zeigt, wie kreativ, ideenreich und tatkräftig unsere Bevölkerung ist, wenn es darum geht, Micheldorf weiterhin positiv zu gestalten. Ich bin begeistert von diesem Spirit und freue mich auf viele weitere Entwicklungen!

Und auch im Bereich der Gesundheitsversorgung dürfen wir uns freuen: Im Michelpark entsteht durch die Eröffnung von gleich mehreren neuen Ordinationen ein richtiges kleines Ärztezentrum. Zusammen mit unserer Apotheke wird die medizinische Versorgung in Micheldorf dadurch noch stärker und vielfältiger – ein großer Gewinn für uns alle!

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen von Herzen einen wundervollen Sommerbeginn. Genießen Sie die Zeit in unserer herrlichen Natur. Es sind diese kleinen Momente der Freude und des Miteinanders, die unser Micheldorf zu dem besonderen Ort machen.

Euer Bürgermeister
Horst Hufnagl

Aus dem Umweltausschuss:

Rathausplatz -Begrünung

Ein von Herzen kommendes Danke an meine beiden Umweltausschuss-Mitglieder Ernestine und Hannes Tumeltshammer, die ehrenamtlich sehr, sehr viel Arbeit am Ortsplatz (Jäten, Pflanzen, Gießen) und am Gemeindeamt-Vorplatz leisten.
Rechtzeitig vor Ostern wurden von uns die Tröge wunderschön bepflanzt und österlich dekoriert. Die Pflanzen wurden von der Familie Tumeltshammer zur Verfügung gestellt und teilweise auch selbst gezogen. In der Zwischenzeit wurde nochmals mit neuen Pflanzen nachgesetzt.
Ein riesengroßes Dankeschön für so viel Engagement, damit unser Micheldorfer Ortskern immer wunderschön aussieht. Auch der Firma Kässbohrer aus Micheldorf ein großes Dankeschön: Ein abgebrochener Ast mit Palmkätzchen durfte von uns genutzt werden für die österliche Deko in den Pflanztrögen vor dem Marktgemeindeamt.

Foto: Marktgemeinde Micheldorf

Falls jemand beim Jäten oder Gießen im Sommer helfen möchte, bitte am Gemeindeamt melden, jede Unterstützung ist herzlich willkommen und eine Erleichterung.

Vogel-Oasen im Siedlungsraum - Finkenwiese im Naturpark

Im Rahmen des Projekts „Vogel-Oasen im Siedlungsraum als nachhaltige Bildungsinitiative“, gefördert vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, setzt BirdLife Österreich in fünf Bundesländern praktische Beispiele um, wie Grünflächen vogelfreundlich und artenreich gestaltet werden können.
Im Naturpark Micheldorf entsteht im Zuge des Projekts eine sogenannte „Finken-Wiese“ sowie eine „Nasch-Hecke“ mit fruchttragenden Sträuchern. Ziel ist es, bedrohten Vogelarten wie dem Girlitz, der in der Region heimisch ist, neue Nahrungsquellen zu schaffen – und zugleich Menschen zu zeigen, dass bereits kleine Maßnahmen einen großen Beitrag zur Artenvielfalt leisten können.

Foto: Michael Dvorak

10 Dinge, die Sie in Ihrem Garten für Vögel und Insekten tun können:

- Eine „wilde Ecke“ anlegen, in der auch Beikräuter wie Brennnesseln wachsen dürfen.
- Neue regionale (Obst)-Bäume pflanzen.
- Fruchttragende Sträucher setzen.
- Weniger Rasen mähen – und wenn, dann versetzt, damit immer eine Blühfläche bleibt.
- Auf Pestizide, Herbizide und Schneckengift verzichten.
- Einen Steinhaufen oder Totholzhaufen anlegen.
- Kletterpflanzen an Zäunen oder Wänden wachsen lassen.
- Samenstände im Herbst nicht abschneiden, sondern stehen lassen.
- Glasscheiben mit entsprechenden Vogelschutz-Folien sichtbar machen.
- Alte Bäume erhalten – oder zumindest Stammteile als Lebensraum stehen lassen.

Eine Infotafel an der „Finken-Wiese“ vermittelt weiterführende Inhalte zur ökologischen Bedeutung und Gestaltung von Grünräumen. Unterstützt werden wir in diesem Projekt von Lisa Lugerbauer, BA.

Ein herzliches Dankeschön!

Fotos: Marktgemeinde Micheldorf

Am 5. April 2025 fand die **Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“** vom Umweltausschuss statt: Mit der tatkräftigen Unterstützung vieler Gemeindebürger, der Jugendlichen vom Jugendzentrum, der Altpernsteiner Feuerwehrjugend, der Pfadfinder und vieler Familien mit ihren Kindern. Auch die Kleinsten waren mit Feuereifer dabei. Ebenfalls Zeit genommen haben sich Bürgermeister Horst Hufnagl mit Gattin, unser Vizebürgermeister Werner Radinger und die Gemeindevorständin Barbara Schröckenfuchs und sehr viele Gemeindemandatare.

Um 9.30 Uhr war Aufbruch und es wurde auf 7 vorgegebenen Routen eifrig gesammelt. Ausgestattet mit Müllgreifern und Handschuhen (ein großes Dankeschön an den Bezirksabfallverband für die Bereitstellung der Säcke, Handschuhe und Müllgreifer).
Die vollen Müllsäcke wurden an den Sammelstellen abgestellt oder zum Bauhof gebracht, wo diese dann entsorgt wurden. 40 kg Müll wurden so aus der Natur entfernt.

Entlang der B138 war auf beiden Seiten der Straße der meiste Müll zu finden. Leider werfen noch immer viele Autofahrer Müll aus den Autofenstern. Auch sehr viele Zigarettenstummel wurden gefunden und sehr mühsam aufgesammelt.
Als Dankeschön gab es nach der Müllsammelaktion eine kleine Verköstigung im Saal des Gemeindeamtes und als zusätzliches Dankeschön allen, die ihre Zeit opferten, um den Müll aufzuheben, den rücksichtslose Zeitgenossen einfach fallen lassen, eine Tüte mit selbstgesammelten Blumensamen.

Ich bedanke mich auch bei allen, die übers Jahr Müll entfernen. Eine Bitte an alle: Entsorgen Sie Ihren Müll ordnungsgemäß in den Abfalleimern und benutzen Sie für Ihre Zigarettenstummel einen „Aschenbecher TO GO“.

Mit umweltfreundlichen Grüßen
Claudia Radinger
Gemeindevorständin und
Umweltausschuss-Obfrau der
Marktgemeinde Micheldorf

Frühlingserwachen in der Krabbelstube

Endlich werden die Tage wieder wärmer und sonniger! – darüber freuen sich vor allem auch die jungen Kinder der gesunden Krabbelstube Micheldorf. Dort ist die Zeit im Freien nämlich ein zentraler und ganz besonders wichtiger Bestandteil des Vormittages und somit der Bildungszeit – die Natur ist ein wahrer Genuss für alle Sinne!
„Junge Kinder lernen die Welt und ihre Zusammenhänge durch Hören, Berühren, Sehen, Schmecken und Riechen kennen und verstehen. Sie lernen, im wahrsten Sinne des Wortes, ihre Welt zu be-GREIFEN und unterstützen dabei maßgeblich ihre gesamte Persönlichkeits- und Sprachentwicklung“, erklärt Elementarpädagogin Verena Ruprecht.
Jetzt im Frühling gibt es an der frischen Luft für die Kinder ganz besonders viel zu entdecken: Welche Tiere hören wir, wenn wir nach draußen gehen? Welche Farben sehen wir in der Blumenwiese? Wie fühlt sich das Gras, der Sand oder die Erde an unseren Fingern an und können wir den Frühling riechen?
Wir genießen die Lernzeit im Freien sehr und freuen uns schon darauf, viele Bewohner:innen von Micheldorf bei unseren Spaziergängen anzutreffen.
Einen wunder- und sonnenvollen Frühling wünschen die Kinder aus der Krabbelstube!

Fotos: Krabbelstube

Workshop im Jugendzentrum

Im Jugendzentrum Micheldorf fand kürzlich ein informativer Workshop zum Thema Lohnsteuerausgleich statt. Junge Lehrlinge und Arbeitnehmer:innen erhielten wertvolle Tipps, wie man die Arbeitnehmerveranlagung richtig durchführen und dabei möglicherweise Geld zurückbekommen kann.
Der Workshop vermittelte spielerisch praxisnahes Wissen. Von den notwendigen Unterlagen bis hin zur Nutzung der Online-Plattformen wurden alle Bereiche besprochen und erklärt. Die Teilnehmer:innen konnten zudem individuelle Fragen stellen und erhielten hilfreiche Unterstützung.
Der Workshop war ein voller Erfolg und es wird schon an neuen Workshop-Themen gearbeitet. Ganz egal ob Kreativ-Workshops oder Themen zu Ausbildung, Arbeit und Lehre – im Jugendzentrum gibt es Angebote für alle Lebensbereiche.
Das Jugendzentrum hat Mittwoch **bis Freitag von 15 bis 20 Uhr und Samstag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.**

Foto: JUZ

Bücherflohmarkt

Foto: pixabay

mit Brötchen- und Kuchenbuffet
am **Freitag, 13. Juni**
von 11:30 bis 16:00 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Micheldorf

- Bücher für Kinder und Erwachsene
- Puzzle und Brett-/Gesellschaftsspiele

Über euren Besuch freut sich der Elternverein der Volksschule Micheldorf.
Der Erlös kommt den SchülerInnen und der Schule zugute.

Der Elternverein dankt für Eure Unterstützung.

Micheldorf setzt auf Gesundheit und Gemeinschaft

Wir freuen uns, dass sich wieder ein motivierter Arbeitskreis zusammengefunden hat, der sich mit voller Energie für das Wohlbefinden der Micheldorferinnen und Micheldorfer einsetzt.
Wir sind eine engagierte Gruppe von Ehrenamtlichen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, gesundheitsfördernde Projekte und Aktivitäten in Micheldorf zu planen und umzusetzen. Unser Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, Bewusstsein für ein gesundes Leben zu schaffen und Möglichkeiten zu bieten, sich aktiv zu beteiligen.
Was machen wir?
Unser Arbeitskreis beschäftigt sich mit Themen wie Bewegung, Ernährung, mentaler sowie medizinischer Gesundheit und sozialem Miteinander. Wir möchten Veranstaltungen, Vorträge und Aktionen organisieren, die für alle Menschen aus den verschiedenen Altersgruppen in Micheldorf zugänglich sind.
Unser Engagement ist ehrenamtlich und wir setzen auf die Ideen und Wünsche der Bevölkerung. Welche Themen sind Ihnen wichtig? Welche Angebote würden Sie sich wünschen? Bringen Sie sich ein und gestalten Sie mit uns eine gesündere und lebendigere Gemeinde. Folgen Sie auch gerne unserer neuen Facebook-Seite, die wir laufend mit interessanten Themen und Terminen befüllen.
Sie haben Anregungen für uns? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme bei der Arbeitskreis-Leitung.
t.schwarzenbrunner@gmx.at.
Ihr Team der Gesunden Gemeinde

Pia Hackl, Elisabeth Frech, Larissa Schrattenecker-Schnur, Andrea Holnsteiner-Templ (vorne von links)
Tanja Schwarzenbrunner, Gerlinde Reinthaler-Templ, Marlies Vallaster, Michaela Weiß, Renate Leitner, Evelin Salzinger, Maria Sichler. Nicht am Bild: Renate Schmidthaler

Foto: Marktgemeinde Micheldorf

Hochbeete für die Volksschule

Seit März freut sich die Volksschule Micheldorf über zwei Hochbeete der Firma dn-betonbau, die der Schule gratis zur Verfügung gestellt wurden.
Das Inklusionsprojekt mit der Hartheim Handel GmbH in Kooperation mit einer Wohngruppe aus „Schön für besondere Menschen“ soll den Kindern den Kontakt mit Menschen mit Beeinträchtigung näherbringen und gleichzeitig zeigen, wie viel Arbeit hinter unseren Lebensmitteln steckt, bis sie am Ende auf unseren Tellern landen.
Als Teil der „Gesunden Gemeinde Micheldorf“ möchten wir den Kindern zeigen, wie einfach gesunde und regionale Ernährung funktionieren kann.
Bald schon werden Erdbeeren, Kürbisse und verschiedene Kräuter darin wachsen, aus denen die Schüler Aufstriche, Suppen und viele andere gute Sachen zaubern können.
Großer Dank gilt auch den Firmen „Hartheim Handel GmbH“ und der Kompostieranlage Hebesberger für die Erde sowie den Firmen Hellweg, Billa Plus, Blümchen Inzersdorf und dem Elternverein der Volksschule für Pflanzen, Samen und diverses Zubehör.

Fotos privat

Menschen aus Micheldorf, die sich für den Erhalt

Leopoldine Berger, Brigitte Schwarz und Martin Osen

Leopoldine Berger und die Georgenbergkirche

„Erneuern und alte Werte erhalten, das ist mir ganz wichtig!“, antwortet Leopoldine Berger, genannt Poldi, spontan auf die Frage, was sie gerne in ihrer Freizeit tut. Die Natur und die Gartenarbeit liegen ihr auch am Herzen.

„Ich bin oft mit meinen Kindern hierhergekommen, und dass die Kirche so verfällt, das hat mich immer geärgert, alles war feucht und muffig, sogar der Boden war nass“, erzählt die gelernte Altenfachbetreuerin weiter. „Als Bürgerinnen und Bürger aufgerufen waren, anlässlich der Agenda 21 Anregungen und Wünsche für ein lebenswertes Micheldorf einzubringen, brachte ich meinen Wunsch vor: die Sanierung der Kirche am Georgenberg!“

Schnell stellte sich heraus, dass für die Finanzierung der Sanierung ein eigenständiger Verein gegründet werden muss, um die notwendigen Spenden sammeln zu können. Dies darf die Gemeinde, die Eigentümerin der Kirche ist, nicht. Der Verein zur Erhaltung der Georgibergkirche wurde gegründet und ich wurde zur Obfrau gewählt. Mittlerweile zählt der Verein circa 60 Mitglieder, dessen Ziele der Erhalt der Kirche und die Aufarbeitung der Geschichte der Georgibergkirche sind.

2023 wurde mit den ersten Renovierungsschritten im Außenbereich begonnen, ein „Sumpf“, in den das Regenwasser direkt an der Außenmauer geleitet worden war, wurde trockengelegt, nachdem dieser Bereich gereinigt und freigelegt worden war.

Fotos: Eva Heimböck

Auch im Innenraum gab es viel zu tun, um die Feuchtigkeit und den Schimmel zu entfernen: Es wurde gewaschen, getrocknet, der Schimmel entfernt und gemalt. Eine automatisierte Raumlüftung konnte installiert werden, die Fenster wurden saniert und Figuren vom Käferbefall befreit und fachkundig restauriert. Auch die Sakristei erstrahlt in neuem Glanz, zwei alte Vollholzschränke stehen seit kurzem darin, worüber sich Poldi bei der Besichtigung der Kirche sehr erfreut zeigte.

„Wie wir das alles finanzieren? Wir sammeln Spenden, organisieren Konzerte, wie das sehr erfolgreiche Rave am Berg letzten Sommer, Weihnachtskonzerte und Benefizkonzerte“, zählt Poldi Berger auf, was neben der Arbeit an und in der Kirche auch noch alles zu organisieren ist.

„Bei den Arbeiten unterstützen mich tatkräftig Josef Hebesberger, Reinhard Zierler und Johanna Pfingstmann. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken, allein würde ich das nicht schaffen! Ein großer Brocken ist noch zu stemmen, die Sanierung der Fassade, die allerdings von einer Firma durchgeführt werden muss. Für uns sind die harten Arbeiten nun vorbei“, freut sich Poldi und ist sichtlich stolz, dass die Kirche nun ein Raum ist, in dem man sich wohlfühlen, verweilen und Ruhe finden kann, denn „ein großes Anliegen ist mir, dass die ursprünglichen Bestimmungen der Orte nicht verloren gehen, dass die Kirche für alle zugänglich ist und hier der Glaube gelebt werden kann. In einem alten Vertrag ist geregelt, dass diese geweihte Kirche von jeder in Österreich anerkannten Glaubensgemeinschaft genutzt werden kann, das finde ich sehr interessant!“

Noch heuer wird das erste Buch über die Geschichte der Kirche erscheinen, die als erste im Kremstal geschichtlich erwähnt wurde. Danke an Peter Kalab und Prof. Anton Aschauer!

Poldi Berger: Vieles haben wir geschafft, die Räume sind trocken, ich freue mich sehr!

„Was ich noch sagen möchte: Mut zur Selbstinitiative, die Unterstützung kommt, wenn man am Weg ist, man muss nur den ersten Schritt wagen, getreu meinem Motto – ned lang sudern, sondern tun!“

alter Kulturgüter engagieren, berichten: (S.8-10)

Brigitte Schwarz und der Kreuzweg auf den Georgenberg

„Es ist mir ein großes Anliegen, altes Kulturgut zu bewahren“, antwortet Brigitte Schwarz auf die Frage nach ihren Beweggründen für die Renovierung des Wegs und der Kreuzwegstationen auf dem Georgenberg. Eine liebe Kollegin hat sie mit ihrer Idee dazu gebracht, als sie Brigitte Schwarz am Heiligen Abend 2023 in der Kirche fragte: „Wir müssen etwas mit dem Kreuzweg machen, und du bist die richtige Person dafür. Schlaf eine Nacht drüber, was meinst du dazu?“

Brigitte Schwarz hat rasch die Entscheidung getroffen, es zu versuchen. Bevor sie jedoch mit der Arbeit beginnen konnte, mussten die Besitzverhältnisse geklärt werden – der Kreuzweg gehört der Gemeinde Micheldorf, die sich sehr über die Initiative freute. Brigitte Schwarz lobt die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die „so vorbildlich und freundschaftlich ist, wie man es kaum noch erleben darf“.

Der Kreuzweg auf den Georgenberg wurde 1859 angelegt. Die Steine für die Stationen sind aus Nagelfluh und stammen vom Steinbruch Dickinger aus Pettenbach. Brigitte Schwarz reinigte die erste Station mit der fachkundigen Unterstützung eines Steinmetzes aus Windischgarsten. Der Stein musste in einem komplizierten Verfahren zuerst freigelegt und vom Moos befreit, gebürstet, eingelassen, gewaschen und getrocknet werden. Einige Arbeitsschritte mussten wiederholt werden, bis der Stein fleckenlos war.

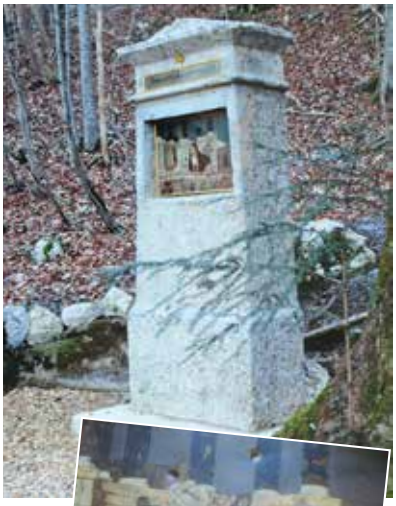
Nachdem die erste Station gesäubert worden war, war Brigitte Schwarz klar: „Ich kann das, ich mache weiter.“ Ihre Arbeit umfasst jedoch mehr als nur die Kreuzwegstationen: Auch der Weg muss freigelegt und gereinigt werden, ebenso der Bereich um die Stationen. Die Firma Schnellnberger stellt für den Platz um die Stationen Hackschnitzel zur Verfügung. Die Restaurierung der teilweise stark beschädigten Kupfertafeln, auf denen der Leidensweg Christi dargestellt ist und die aus den 1950er Jahren von Alfred Windhager aus Steyr stammen, wurde vergeben und fachkundig ausgeführt.

Jede Kreuzwegstation ist einzigartig, weshalb Brigitte Schwarz für jede von ihnen individuell entscheidet, wie sie und der Standort optimal gestaltet werden können. Sie hat sich für diese Arbeit einen Zeitrahmen von zwei Jahren gesetzt und erhält mittlerweile auch tatkräftige Unterstützung von ihrem Lebensgefährten Klaus Fischer. „Auch er hat Freude an der Renovierung gefunden. Ich bin sehr dankbar dafür, denn zu zweit ist es viel schöner!“

Brigitte Schwarz freut sich über den Dank vieler Spaziergänger, die ihr auf dem Weg zur Georgenbergkirche begegnen: „Davon war ich sehr überrascht, damit hätte ich nicht gerechnet.“ An einigen Stationen wurde vor kurzem eine weiße Rose niedergelegt. Dies zeigt, dass der Kreuzweg und die Arbeit geschätzt werden und ein altes Kulturgut zu neuem Leben erweckt werden kann.

Brigitte Schwarz und Klaus Fischer bei der Arbeit am Kreuzweg

Die 2. Kreuzwegstation: vor (oben) und nach der Renovierung (unten)



Die 1. Kreuzwegstation: nach der Renovierung (oben) und das Bild (unten) vorher.

Fotos: Brigitte Schwarz

Martin Osen und das Sensen Museum Micheldorf

Martin Osen scheint von Geburt an eine Vorliebe für historische Bauwerke zu haben: Schon als Kind zeichnete er während seiner Spaziergänge alte Gebäude in Micheldorf.

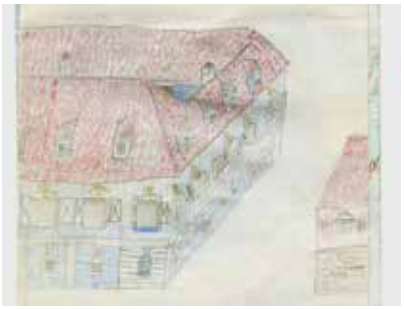


Foto: Martin Osen

Auch seine Oma, die im Herrenhaus des heutigen Sensenmuseums aufwuchs, trug dazu bei. Martin Osen lacht: „Sie war ein wandelndes Lexikon und hat mir immer gerne und ausführlich über dieses Haus und die damit verbundenen Geschichten erzählt. Ich war einer der wenigen meiner Generation, die das wirklich interessiert hat."

Martin Osen wurde sich während einiger Berufsjahren im Ausland der Einzigartigkeit dieser Gebäude und ihrer Geschichte immer mehr bewusst. Wenn er von den 500 Jahre alten Industriebetrieben und seiner Heimat erzählte, war das Erstaunen groß. Vor 10 Jahren machte er zufällig die Entdeckung, dass die Gebäude zum Verkauf standen. Da war ihm klar: „Dieses einzigartige Kulturgut muss erhalten bleiben!" Das Sensenschmiedemuseum, das dort seit geraumer Zeit untergebracht war, befand sich in einem sehr schlechten Zustand und zog nur noch wenige Besucher an. Martin Osen stellte Kontakt zu den neuen Eigentümern, der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege, her. Nach einem Gespräch mit dem Präsidenten der Gesellschaft, Georg Spiegelfeld, wurde ihm angeboten, Obmann des Museumsvereins zu werden. „Warum nicht? Das hat mich gereizt", erzählt Martin Osen, der sich fortan unermüdlich für das Sensen Museum engagiert.

Es gab viel zu erledigen: von der Finanzierung und den erforderlichen Förderungen, ohne die die aufwändige Sanierung eines solchen Gebäudes nicht machbar wäre, bis hin zu ersten Konzepten für das Museum und die zukünftige Nutzung des Hauses. Es waren intensive Nachforschungen über den Verbleib der im Inventar aufgeführten Gegenstände sowie die Restaurierung der Innenräume, Gemälde und feucht gewordenen Dokumente notwendig. Im Verlauf der Recherchen kam eine Mappe mit alten Plänen von Caspar Zeitlinger wieder zum Vorschein. Seine fortschrittlichen Ideen und Innovationen werden nun in einem speziell dafür angelegten Ausstellungsraum gezeigt.

Foto: Eva Heimböck

Martin Osen, Obmann des Sensen Museums, vor den Plänen seines Vorfahren, Caspar Zeitlinger. Der österreichische Sensenfabrikant und Industriepionier wurde 1798 in Micheldorf geboren.

Martin Osen hat in den vergangenen Jahren mehrere tausend Stunden in die Arbeit für das Sensen Museum investiert und betont: „Es macht trotz aller Mühen immer noch Spaß!" Er freut sich nun auf die Museumseröffnung in wenigen Tagen und darauf, dass die Führungen dann wieder unter normalen Bedingungen stattfinden können. „Ganz besonders am Herzen liegt mir, dass möglichst viele Menschen nach ihrem Museumsbesuch mit der Überzeugung heimkehren: Das ist unsere Geschichte, unser Museum!"

Nach der Eröffnung des Sensenmuseums kann Martin Osen sich Themen zuwenden, für die bislang wenig Zeit blieb: das Lesen im Archiv, das Durcharbeiten alter Bücher sowie Projekte mit Universitäten und Forschungseinrichtungen, wofür bereits mehrere Ideen vorliegen.

„Bei meiner Tätigkeit für das Museum und vielen Gesprächen mit ehrenamtlich Tätigen ist mir Folgendes bewusst geworden: Es braucht immer jemanden, der mit Leidenschaft für eine Sache brennt und sie vorantreibt. Ein Projekt dieser Dimension kann aber nur miteinander gelingen. Daher freut es mich besonders, dass ich im Ort eine so wertvolle Unterstützung erfahre und dass es ein Miteinander mit den Vereinen gibt, wo alle zusammenhelfen. Ohne Hilfe wäre all das niemals möglich! Danke an alle!"

Das Sensen Museum Micheldorf ist an folgenden Tagen geöffnet:
Anfang Mai bis Ende Oktober
Samstag, Sonntag und Feiertag
14:00 - 18:00 Uhr

Die Räumlichkeiten können auch für Trauungen, Veranstaltungen und private Feiern gemietet werden.

„Ich wünsche mir, dass es ein offenes Haus ist, das lebt, in dem man sich wohlfühlt.", so Martin Osen.

Badesaison 2025 im Naturerlebnisbad

Am 17. Mai ist es soweit.
Das Naturerlebnisbad Micheldorf startet, so es das Wetter erlaubt, in die neue Badesaison.

Saison-, Kombi- oder Freizeitkarte

Möchten Sie das Naturerlebnisbad häufiger besuchen, könnten folgende Angebote für Sie und Ihre Familie interessant sein:
Saisonkarte, Kombikarte oder Freizeitkarte.
Die Karten gelten in folgenden Einrichtungen:

- **Saisonkarte**: Naturerlebnisbad Micheldorf für die gesamte Badesaison Sommer 2025
- **Kombikarte**: Naturerlebnisbad Micheldorf und das Freibad Kirchdorf für die gesamte Badesaison Sommer 2025
- **Freizeitkarte**: Naturerlebnisbad und Sauna Micheldorf sowie in Kirchdorf für Freibad, Hallenbad, Sauna und Eislaufplatz, für 1 Jahr.

Verkauf der Saison-, Kombi- und Freizeitkarten:

Diese sind personengebunden, Sie benötigen für die Ausstellung der Karte daher ein Passfoto und ein ausgefülltes Datenblatt.
Ermäßigte Karten können nur mit entsprechenden Nachweisen (Ausweisen) erworben und abgeholt werden.

Tarifliste Naturerlebnisbad, Sauna und Freizeitbetriebe Michldorf und Kirchdorf, gültig ab 1.5.2025

Eintritt Naturerlebnisbad	Tageskarte	2 Stunden Kurztarif	12er-Block (10+2 gratis)	Saisonkarte Micheldorf	Freibäder Kombikarte
Erwachsene	€ 5,70	€ 2,90	€ 57,00	€ 74,00	€ 85,00
Ermäßigt (SchülerIn ab 17 J., Lehrling, StudentIn, Präsenz- u. ZivildienerIn, Invalide, Pensionisten, Begleitpersonen von Menschen mit Beeinträchtigung ab 80% Invalidität	€ 4,50	€ 2,90	€ 45,00	€ 60,00	€ 67,00
Kinder u. Jugendliche 6 -16 Jahre	€ 2,90	€ 2,30	€ 29,00	€ 37,00	€ 41,00
Familien 1 Erwachsener + Kinder 6-16 Jahre	€ 8,50	-		€ 98,00	€ 113,00
Familien 2 Erwachsene + Kinder 6-16 Jahre	€ 14,00	-		€ 154,00	€ 159,00
Schülergruppen + Lehrpersonal	€ 2,30				
Leihgebühren					
Dauerkästchen (solange der Vorrat reicht)				€ 15,00	
Kabine (solange der Vorrat reicht)	€ 2,50	-		€ 30,00	
Schlüsselkaution für Saisonkästchen und Saisonkabinen		-		€ 30,00	-
Sonnenschirm/Liegestuhl je	€ 3,50	-		-	-
Personenruf über Lautsprecher	€ 1,00	-		-	-
Tischtennisschlägerset/Stunde (2 Schläger, 2 Bälle) Plus Kaution:	€ 5,00 € 10,00				
Gebühr für Verunreinigung	€ 20,00				

Familienfreizeitkarte ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig für Freibäder Micheldorf und Kirchdorf, Sauna Micheldorf und Kirchdorf, Hallenbad und Eislaufplatz Kirchdorf	Jahreskarte für die Gemeinden Micheldorf und Kirchdorf	Jahreskarte für übrige Gemeinden
Familien (1 Elternteil mit Kinder bis inkl. 16 Jahre, ab 17 Jahre nur mit Schülerausweis), StudentIn	€ 213,00	€ 257,00
Familien (Eltern + Kinder bis inkl. 16 Jahre, ab 17 Jahre nur mit Schülerausweis), StudentIn	€ 298,00	€ 357,00
1 Erwachsener Freizeitkarte	€ 270,00	€ 329,00
Partner-Freizeitkarte (2 Erwachsene im gemeinsamen Haushalt)	€ 442,00	€ 499,00

NEU!
*** KARTENVORBSTELLUNG -**
Bis 15. Mai, 12 Uhr können Sie die Karten via Datenblatt online beantragen: unter https://www.micheldorf.at/Antrag_Karte_Naturerlebnisbad. Die beantragte(n) Karte(n) liegt bzw. liegen dann bereits bei Ihrem ersten Besuch im Naturerlebnisbad an der Kassa für Sie bereit, wo sie auch zu bezahlen sind.
Nach dem 15. Mai füllen Sie bitte das Datenblatt (es liegt im Naturerlebnisbad und im Gemeindeamt auf bzw. kann unter https://www.micheldorf.at/MICHELDORF_ERLEBEN/Freizeit_Sport/Naturerlebnisbad heruntergeladen werden) aus und geben es mit Passbild(ern) an der Kassa ab. Die Abholung und Bezahlung der Karte erfolgen ebenfalls an der Kassa des Freibads.
*** Bankomatkassa:**
Ab sofort kann an der Kassa des Naturerlebnisbads auch bargeldlos bezahlt werden.
*** Nichtraucherbereich:**
Das Rauchen ist ab heuer auf der Liegewiese im Bereich des Kleinkinderbeckens **nicht** erlaubt. Wir ersuchen alle Raucher, sich daran zu halten, und bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Verständnis!

Im rot umrandeten Bereich ist das Rauchen NICHT erlaubt.

Die **Sauna** im Naturerlebnisbad macht während der Badesaison Pause und ist vom **1. Mai bis 30. September geschlossen.**

Lesungen im Pavillon

Einen berührenden literarischen Abend dürfen Sie am **7. Juni** im Pavillon des Naturparks erwarten. Die **Micheldorfer Lyrikerin Michaela Hofer** liest in einer eigens gestalteten Wohnzimmer-Atmosphäre aus ihren Texten über Sehnsucht, Achtsamkeit und Menschlichkeit. Sie reflektiert und eröffnet den Zuhörenden damit Einblickmöglichkeiten in Details, die unsere Welt und unser Leben ausmachen und prägen. Begleitet werden die Texte und Gedichte der Autorin an diesem Abend durch musikalische Beiträge ihrer drei Töchter Anna, Johanna und Paula. Der Erlös aus dem Verkauf von Büchern Michaela Hofers kommt der Sanierung der Georgibergkirche zugute.Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Karten sind in der Gemeindebücherei und beim Bürgerservice im Rathaus erhältlich.
Veranstaltungsort ist der Pavillon im Naturpark, bei Regenwetter die Gemeindebibliothek.

Foto: privat

Die preisgekrönte Micheldorfer Lyrikerin Michaela Hofer liest erstmals im Pavillon

Foto: Marktgemeinde Micheldorf

Bürgermeister Horst Hufnagl und GV Barbara Schröckenfuchs, Obfrau des Kulturausschusses, freuen sich auf die Lesung von Erwin Einzinger

Save the date! Am **12. September** wird der Autor **Erwin Einzinger,** der vergangenes Jahr den renommierten Georg-Trakl-Preis erhalten hat, in der Gemeindebibliothek aus seinem dann gerade neu erschienenen Gedichtband lesen. Wir freuen uns sehr darauf!
Auch dieser Literaturabend könnte bei schönem Wetter vielleicht noch im Pavillon stattfinden.

Poetry Slam in Micheldorf - ein großartiger Abend

Mieze Medusa und Yasmo mit dem Schriftsteller Erwin Einzinger (1.v.l.), Vertretern vom Literaturschiff sowie Gemeinderätinnen nach der Veranstaltung.
Foto: Kornelia Lindinger

„Die Krise schreibt man nicht mit langem i …, auch wenn sie riesengroß ist." So lautete der Titel des Programms, das die beiden Wortkünstlerinnen **Mieze Medusa und Yasmo – Yasmin Hafedh** – Anfang April im Ausspeisungssaal der Volksschule präsentierten. Mit einem Tiefgang, der die Zuhörenden in manchen Momenten das Atmen vergessen ließ, brachten die Slam-Poetinnen den rund 70 Besucherinnen und Besuchern näher, was sie selbst bewegt: Worüber man nicht gerne redet, über die Sprache selbst, den Weltuntergang (oder nicht?), über Frausein, Popkultur und Freundschaft. Spürbar wurde dabei, welch unbändige Kraft in Schrift und Wort steckt. Die junge Kunstform Poetry Slam passt wunderbar in ein Bildungshaus, befanden die Veranstalter, der Verein Literaturschiff in Kooperation mit der Gemeindebücherei und dem Kulturausschuss, und so wurde die Schule an diesem Abend zur Kulturbühne.

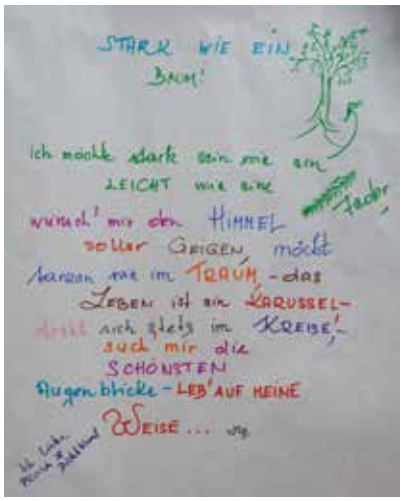
Ein z**weiter Poetry-Slam-Abend** steht mit dem österreichischen Meister des „Spoken Word" im Herbst auf dem Programm:
David Samhaber kommt nach Micheldorf!

GV Barbara Schröckenfuchs für den Kulturausschuss

Erste Schritte im Feyreggerhaus

Fotos: Marktgemeinde Micheldorf

Rund zwanzig Micheldorferinnen und Micheldorfer mit ganz unterschiedlichen Hintergründen bilden gemeinsam eine vielseitige Projektgruppe, die damit begonnen hat, das Nutzungskonzept für das historische Gebäude zu entwickeln. Mit ersten gemeinsamen Schritten zur Orientierung und der Vorbereitung des Hauses auf seinen ersten „Auftritt“ im Rahmen der Eröffnung des Sensenmuseums wurde die Arbeit aufgenommen. Auch eine erste Möglichkeit für die Bevölkerung, sich über eine Wandzeitung mit Ideen einzubringen, stand im März auf dem Programm. Viele „erste Male“ also. Parallel zur Entwicklung des Konzeptes für das Haus werden in den nächsten Wochen und Monaten bereits erste Veranstaltungen im Feyreggerhaus stattfinden. Kommen Sie und schauen Sie sich das an! Wenn Sie Ideen haben oder sich etwas wünschen, was das Haus bieten könnte, freuen wir uns, wenn Sie Kontakt aufnehmen – am einfachsten über: kultur@micheldorf.at.



Sie sind herzlich willkommen! Was motiviert Menschen mitzuwirken? Auch das ist unterschiedlich: die Lust auf Kultur, das Schaffen eines Angebotes, das noch gefehlt hat, mitreden und mitentscheiden zu können, die Zusammenarbeit mit anderen und sicher noch vieles mehr. Und es gibt einen Zauber, der dem Haus und dem gesamten Areal mit dem wunderschön renovierten Sensenmuseum innewohnt – vielleicht weil hier auch im Verbund etwas ganz Neues für die Menschen in Micheldorf entstehen kann, entlang der Achse zwischen dem Museumsareal, dem Ortszentrum und dem Georgenberg.

Nestroy und Schnitzler im Feyreggerhaus

Mit der Einladung an die Wiener Wanderbühne Amadé holt der Kulturausschuss das Schauspiel nach Micheldorf.

Der Theaterabend am Freitag, dem 27. Juni wird eine der ersten Veranstaltungen sein, die im Feyreggerhaus stattfindet. Gespielt werden zwei Einakter, die österreichische Kulturgeschichte geschrieben haben: Das Schauspiel „Anatol“ von Arthur Schnitzler und die Posse „Frühere Verhältnisse“ von Johann Nestroy. Bevor steht ein vergnüglicher Theaterabend im Sommer an einem wunderbaren Ort, mitten in Micheldorf.

Tickets erhalten Sie ab Anfang Juni im Rathaus und in der Gemeindebibliothek.

Warten Sie nicht zu lange, der Platz ist begrenzt…

Die Schauspieler:innen der Wanderbühne Amadé (Credit: Theater Amadé)

Essays zur Micheldorfer Geschichte

Über den Wolken ...

... so beginnt eines der bekanntesten Lieder des deutschen Sängers Reinhard Mey. Ob die Freiheit dort droben tatsächlich grenzenlos ist, mag jeder für sich selbst beurteilen.

Tatsache ist, dass bereits im Jahr 1936 einige Unentwegte mit ersten Flugversuchen im Bereich des Humsenbauern-Kogels in Micheldorf begannen. Noch im selben Jahr wurde ein eigener Segelflug-Club gegründet, aber schon zwei Jahre später, nach dem Anschluss Österreichs an Deutschland, vom nationalsozialistischen Fliegerkorps übernommen. Bis 1942 ruhte der Flugbetrieb in Micheldorf, dann wurde trotz des Krieges mit der Anlage eines Flugplatzes und dem Bau eines Hangars begonnen. Nach Kriegsende wurden die fliegerischen Aktivitäten rasch wieder aufgenommen und 1949 der Segelflieger-Club neu gegründet. Seither ziehen unterschiedliche Flugzeugtypen nahezu lautlos ihre Kreise über Micheldorf.

1975 bekamen sie Konkurrenz durch die Drachenflieger, die sich in Altpernstein eine eigene Startrampe bauten, und später gesellten sich noch zahlreiche Paragleiter dazu.

In den letzten 25 Jahren starteten die 12 Segel- und 3 Motorflugzeuge des Segelflug- und Modellbauclubs Kirchdorf – Micheldorf insgesamt 67 000 Mal und brachten es dabei auf 76 500 Flugstunden. Mit rund 60.000 Streckenflug-Kilometern im Schnitt umkreisen die Vereinspiloten somit pro Jahr ca. 1,5 Mal die Erde. Seit den 1970er Jahren wurden vom Verein nicht weniger als 65 Staatsmeistertitel nach Micheldorf geholt.

Da alle Piloten – auch jene, die sich mit Drachenfliegern oder Paragleitern in die Lüfte erheben – eine fundierte Ausbildung benötigen und die Fluggeräte den höchsten sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechen müssen, kommt es nur äußerst selten zu tragischen Unfällen. Ein gewisses Restrisiko kann – wie bei allen anderen Sportarten auch – allerdings nicht ausgeschlossen werden.

„Segelflieger über Micheldorf“, © Eduard Supersperger

Besonders betroffen von solchen Flugunfällen war eine betagte Micheldorferin, die 1978 und 1982 innerhalb von vier Jahren ihre beiden Söhne Günter und Werner Grill bei Drachenflieger-Abstürzen verlor.

Nicht weniger tragisch verlief der 31. Juli 1982, als am Himmel über Micheldorf eine Kollision zweier Segelflugzeuge drei Todesopfer forderte. Beide Segler – ein Doppelsitzer und ein Einsitzer – wurden von Gästen aus Deutschland gesteuert und stießen am Spätnachmittag in einer Höhe von rund 400 Metern über dem Boden östlich des Micheldorfer Ortszentrums zusammen. Eines der beiden Segelflugzeuge stürzte beinahe senkrecht in ein Getreidefeld und das andere zerschellte im Gelände des Micheldorfer Freibades an einem Baum – dort, wo kurze Zeit davor noch etliche Badegäste die Nachmittagssonne genossen hatten. Alle drei Flugzeuginsassen waren auf der Stelle tot.

Tödlich endete im Oktober 1991 der Absturz des ehemaligen Motorradstaatsmeisters Baldur Morawec im 51. Lebensjahr ganz in der Nähe des Flugplatzes. Er hatte versehentlich vor dem Start die Landeklappen seines Segelflugzeuges nicht eingefahren.

Zu einer Tragödie wurde am 3. Juli 2010 auch der Flug eines 46-jährigen Kommunalpolitikers aus St. Ulrich. Er war am frühen Nachmittag vom Segelflugplatz Micheldorf per Winde gestartet und prallte gegen 15 Uhr gegen die Felshänge der Kremsmauer. Der Pilot dürfte auf der Stelle tot gewesen sein.

Unter Berücksichtigung der Anzahl der Starts und Landungen sowie der zurückgelegten Flugstrecken passieren solche Unfälle zum Glück nur äußerst selten, sodass von einer relativ sicheren Sportart gesprochen werden kann. Häufig ist daher auch aus Fliegerkreisen zu hören: „Das Gefährlichste am Segelfliegen ist die Fahrt zum Flugplatz.“

Herbert Ehrenbrandner, ehemaliger Amtsleiter der Marktgemeinde Micheldorf (1978-2012), ist Autor der Serie „Erinnern Sie sich?“

Beide Teile der **Micheldorf Chronik** zur Geschichte der Marktgemeinde sind in der Trafik Gößweiner und am Marktgemeindeamt um 15 € bzw. 25 € erhältlich.

SV Haidlmair Grün-Weiß Micheldorf

Sektion Tischtennis – Toller Erfolg für Micheldorfer Tischtennisspieler!

Letzte Woche endete die Meisterschaft 2024/25. Die Micheldorfer Tischtennisspieler können dabei auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken.
Der ersten Mannschaft, bestehend aus Josef Jakovljevic, Josip Ljubas, Mario Mittermayr, Friedrich Mairhofer und Lukas Klausriegler, gelangen in der Regionalklasse bei 18 Spielen nicht weniger als 16 Siege bei einem Unentschieden und einer Niederlage und sie schafften damit souverän den Meistertitel. Damit ist die Mannschaft aufstiegsberechtigt und wird nächstes Jahr in der Regionalliga spielen.
Mit der dritten Mannschaft als Vizemeister in der Bezirksklasse gibt es einen weiteren Grund zum Jubeln.
Zufriedenstellend auch die Platzierungen der beiden weiteren Mannschaften, welche jeweils im Mittelfeld landeten. Die zweite Mannschaft erreichte den 6. Platz und die vierte Mannschaft, in welcher viele verschiedene Spieler eingesetzt wurden, platzierte sich auf Rang 5 in ihrer Klasse.
Aufgrund der starken Mannschaftsergebnisse fallen dann natürlich auch die Einzelplatzierungen entsprechend erfreulich aus. So siegte Jakovljevic Josef in dieser Reihung in der Regionalklasse und Hannes Klausriegler erreichte in der Bezirksklasse den zweiten Platz.
Dank der guten Jugendarbeit unserer Nachwuchsbetreuer und der motivierten Jugendlichen überlegen wir, nächstes Jahr eine fünfte Mannschaft in den Meisterschaftsbetrieb aufzunehmen.
Jeden Montag um 18:00 Uhr ist Training für Jugendliche und Anfänger im Turnsaal der Sonderschule. Aber auch Erwachsene mit Begeisterung für diesen Sport sind herzlich eingeladen.
Bei Interesse gerne bei Schedlberger Paul (Tel.: 0650 6081635) melden.

Fotos: GW Micheldorf

v.l. Mario Mittermayr, Lukas Klausriegler, Josip Ljubas, Friedrich Mairhofer und Josef Jakovljevic

Sektion Wintersport - Vereinsmeisterschaft 2025

Am 2. März fand bei traumhaftem Wetter die Vereinsmeisterschaft der Sektion Ski von Grün Weiß Micheldorf auf der Höss statt.
Insgesamt 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – darunter 15 Kinder – stellten sich dem Riesentorlauf, der von den Naturfreunden Nussbach/Wartberg organisiert wurde.
In einem spannenden Rennen konnten sich Bernhard Lanz und Daniela Staudinger als Vereinsmeister und Vereinsmeisterin durchsetzen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Starterinnen und Startern sowie den Veranstaltern für einen gelungenen Renntag!

Sektionsleitr Klaus Hubmer freut sich mit den Vereinsmeistern Bernhard Lanz und Daniela Staudinger

FF Micheldorf

Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Am 29. März 2025 fand im Feuerwehrhaus Micheldorf die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf statt. Im Rahmen des Rechenschaftsberichts wurden die beeindruckenden Leistungen der Kameraden im Jahr 2024 präsentiert. Insgesamt wurden 14.285 Stunden ehrenamtlich für die Sicherheit der Micheldorfer Bevölkerung geleistet. Die Feuerwehr rückte zu 161 Einsätzen aus, darunter 124 technische Einsätze und 37 Brandeinsätze.

Rückblick und Ehrungen

Kommandant ABI Gerald Kaltenböck konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Vertreter der Marktgemeinde, des Bezirksfeuerwehrkommandos Kirchdorf, der Polizei, Ehrendienstgradträger sowie Kameraden benachbarter Feuerwehren. Auch die Kameraden der eigenen Feuerwehr sowie die Mitglieder der Feuerwehrjugend waren zahlreich vertreten.

Die Berichte der Funktionäre machten deutlich, dass das vergangene Jahr viele Herausforderungen mit sich brachte. Für 2025 werden insbesondere die Ausbildung und Mitgliedergewinnung im Fokus stehen.

Im feierlichen Rahmen führte Pater Florian das Totengedenken durch.

Anschließend wurde der Kassabericht vorgelegt und der Kassier einstimmig entlastet.

Es folgten Ehrungen und Beförderungen verdienter Mitglieder.

Zudem wurden zwei neue Mitglieder in den Aktivstand aufgenommen und zwei Jugendliche traten der Feuerwehrjugend bei.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Helmut Berc informierte über aktuelle Entwicklungen auf Bezirksebene.

Bürgermeister Horst Hufnagl betonte in seinen Grußworten die immense Bedeutung der Freiwilligkeit und würdigte besonders die Feuerwehrjugend als Zukunft der Feuerwehr.

Eine besondere Überraschung wartete danach auf den Bürgermeister selbst: Als Dank für seine tatkräftige Unterstützung – ob beim Hochwassereinsatz, dem Befüllen von Sandsäcken oder anderen Arbeiten – wurde ihm eine personalisierte Feuerwehreinsatzjacke mit Namensschild und der Aufschrift „Bürgermeister Micheldorf“ überreicht.

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend beim gemütlichen Beisammensein aus und selbstverständlich durfte dabei das traditionelle „Geigenbauer“-Schnitzel nicht fehlen.

Ein besonderer Dank gilt allen aktiven Feuerwehrmitgliedern und ihren Familien, die mit ihrem Engagement und ihrer Einsatzbereitschaft die Feuerwehr Micheldorf stärken. Ebenso danken wir allen Unterstützern, deren finanzielle Hilfe entscheidend dazu beiträgt, unsere Arbeit und Ausrüstung sicherzustellen.

Gemeinsam sind wir stark – auch 2025!

Fotos: J. Haijes

„Auf und da Goas noch“ – 50 Jahre Volkstanzgruppe Micheldorf

Foto: Volkstanzgruppe Micheldorf

Im Jahr 2025 wird ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: Die Volkstanzgruppe Micheldorf blickt auf stolze 50 Jahre Geschichte zurück. Mit einer beeindruckenden Mischung aus Tradition, Kultur und moderner Unterhaltung laden wir unter dem Motto „Auf und da Goas noch“ zu einem festlichen Wochenende ein.

Der Verein wurde 1975 gegründet und zählt heute rund 25 Mitglieder, von denen die meisten schon viele Jahre dabei sind. In diesen fünf Jahrzehnten hat die Gruppe nicht nur die Tradition des Volkstanzes bewahrt, sondern auch eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen.

Unser Repertoire umfasst mehr als 100 Volkstänze und Schuhplattler, die nicht nur bei Auftritten in der Region präsentiert werden, sondern auch eine wertvolle Erinnerung an die Kultur und Geschichte des Kremstals sind. Das 50-jährige Jubiläum soll ein Fest werden, das mehr ist als nur ein Rückblick auf die Vergangenheit – es geht um das gemeinsame Erleben und das Teilen von Traditionen, die die Menschen miteinander verbinden.

„Auf und da Goas noch“ ist mehr als ein Motto – es ist eine Einladung, das Leben zu feiern, die Tradition zu bewahren und die Freude an der Kultur und Gemeinschaft zu teilen.

Das Jubiläumswochenende am 31. Mai und 1. Juni 2025 verspricht eine Vielzahl an Höhepunkten, die die Besucher in eine Welt aus Musik und Tanz entführen werden.

Samstag, 31. Mai – Party zum Auftakt

Zum Auftakt sorgen ab 19:30 Uhr die Pankrazer Musikanten und die Unbrassbaren für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die zum Tanzen und Feiern einlädt. Mit traditionellen Klängen und modernen Rhythmen werden die Besucher zum Mitmachen animiert.

Doch das ist noch nicht alles: Die Steyrtaler Plattler und die Volkstanzgruppe Micheldorf werden mit Einlagen für Unterhaltung sorgen und zeigen, wie lebendig und vielseitig der Volkstanz in der Region ist.

Sonntag, 1. Juni – Frühschoppen mit Volkstanz

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Volkstänze, die an diesem Tag nicht nur aus Micheldorf kommen. Die Besucher dürfen sich auf Tanzvorführungen der Tanzgruppe Sandl und der Tanzgruppe der Siebenbürger Sachsen Wels freuen. Es bietet sich eine einzigartige Möglichkeit, nicht nur die Vielfalt der Volkstänze aus verschiedenen Regionen zu erleben, sondern auch einen einzigartigen Blick auf die kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Österreich zu werfen. Es wird auch die Möglichkeit geben, Volkstänze auszuprobieren und selbst das Tanzbein zu schwingen.

Besonders für die Musikliebhaber wird der Frühschoppen ein Highlight sein: Kremstal Blech sorgt für musikalische Unterhaltung und lässt die Gäste den Sonntagmorgen mit traditioneller Blasmusik beginnen. Am Nachmittag wird die Kirchdorfer Tanzlmusi für weitere Unterhaltung sorgen und die Festbesucher mit schwungvollen Melodien zum Tanzen animieren.

Für das leibliche Wohl sorgen die Volkstanzgruppe und die Micheldorfer Bäuerinnen.

Natürlich wird auch an die jüngsten Festbesucher gedacht: Ein unterhaltsames Kinderprogramm sorgt dafür, dass auch die kleineren Gäste ihren Spaß haben und die Eltern sich entspannt dem Geschehen hingeben können.

Vorverkaufskarten für Samstag sind bei den Mitgliedern oder online erhältlich. Am Sonntag ist der Eintritt frei! Nähere Infos gibt es auf unserer Homepage www.volkstanzgruppe-micheldorf.at.

Marktmusikkapelle Micheldorf - Auszeichnung

vlnr.: LH Thomas Stelzer, Jan Sperrer, Florian Strutzenberger, Thomas u. Rita Hüttner-Aigner, Präsident des OÖBV Kons. Mag. Hermann Pumberger (Foto: Land OÖ)

28 Musikkapellen aus ganz Oberösterreich wurden am 24. März von Landeshauptmann Thomas Stelzer für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Darunter war auch die Marktmusikkapelle Micheldorf. Im Steinernen Saal des Landhauses in Linz fand die Verleihung von „Primus“, Con Bravura“ und dem „Hermes Preis“ statt, alles Auszeichnungen für langjährige erfolgreiche Teilnahme an Konzert- und Marschwertungen des OÖ. Blasmusikverbandes. „Es ist lebendige Volkskultur, die wir hier auszeichnen. Wir sind stolz, dass Oberösterreich so viele herausragende Musikkapellen hat, die das Kulturland Oberösterreich nicht nur musikalisch bereichern. Die Musikerinnen und Musiker sind auch ein hörbares Zeichen für ein gesellschaftliches Miteinander. Ich bedanke mich bei allen Ausgezeichneten für ihre großartigen Leistungen“, gratuliert Landeshauptmann Stelzer.
Mit dem „Primus Preis“ ausgezeichnet wurde die Marktmusikkapelle Micheldorf mit Kapellmeister Thomas Hüttner-Aigner und Obfrau Rita Hüttner-Aigner.
Der Preis steht für kontinuierliche Teilnahme und zehnmaliges Erreichen eines „Ausgezeichneten Erfolges“ bei Konzertwertungen und fünfmaliges Erreichen einer Auszeichnung bei Marschwertungen.

Buchtipp der öffentl. Bücherei

Robert Palfrader – Ein paar Leben später

Robert Palfrader präsentiert eine fesselnde Familiengeschichte, in der Fiktion und Wahrheit gekonnt verflochten werden. Realität und Fantasie verschwimmen, wenn er ausdrucksstark und atmosphärisch die Erlebnisse mehrerer Generationen vorstellt, deren Weg von Südtirol über Argentinien bis nach Österreich führt.

Öffnungszeiten:

Mo: 17:00 – 19:00 Uhr
Do: 13:00 – 18:00 Uhr

Hauptstraße 45
4563 Micheldorf

Bezahlte Anzeige

Musikverein Weinzierl-Altpernstein

Vielfalt erklingt – Vielfalt erklang

Der Musikverein Weinzierl-Altpernstein blickt auch heuer wieder auf ein gelungenes Frühjahrskonzert zurück. Unter dem Motto „Vielfalt erklingt“ stellten Kapellmeister Helmut Vorauer und sein Stellvertreter Thomas Vorauer ein abwechslungsreiches Programm zusammen, das keine Wünsche offen ließ. Rund 350 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in den Freizeitpark Micheldorf – eine positive Resonanz, über die sich die Musikerinnen und Musiker sehr freuten.

Das Publikum durfte sich über eine bunte Mischung musikalischer Highlights freuen: Von „Das Leiwandste“ über „Tanz der Vampire“ bis hin zu den „Symphonic Highlights from Frozen“ reichte die Auswahl. Auch ruhigere Töne wie „Caledonia“ oder die schwungvolle Polka „Im Heustadl“ fanden großen Anklang. Ein musikalisches Erlebnis bot auch „Coldplay in Symphony“ – bekannte Popklänge, neu interpretiert in einem sinfonischen Arrangement.

Bei der Jehlicka-Polka, die als Zugabe gespielt wurde, klatschte das Publikum begeistert mit – ein Zeichen dafür, wie sehr das Konzert den ZuhörerInnen gefallen hat. Die MusikerInnen bedanken sich herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch und die großartige Atmosphäre!

Terminvorschau:

- 29.5. Erstkommunion Kirchdorf
- 19.6. Fronleichnam Heiligenkreuz
- 20.6. Marschwertung, Wartberg/Krems
- 7.9. Frühschoppen In der Krems mit Entenrennen
- 18.10. Kirchenkonzert, Pfarrkirche Micheldorf

Fotos: Katharina Schaupp Fotografie

Der Frühling im EKiZ Micheldorf

Das neue Frühjahresprogramm im Eltern-Kind-Zentrum Micheldorf ist wieder bunt gemischt, es gibt vielerlei zu erleben. Es gibt Angebote für die ganze Familie, für die Großen und die Kleinen.

- Kinderyoga vereint Spiel und Spaß mit klassischen Yogaelementen. Start: Mittwoch, 14.05. bis 18.06., von 15:00 bis 15:50 Uhr (5x)
- Frühjahres-Fotoshooting für die ganze Familie. Termin: Donnerstag, 15.05., von 15:00 bis 18:00 Uhr
- Craniosacrale Körperarbeit aktiviert die Selbstheilungskräfte durch Berührungen an Kopf, Rumpf und Kreuzbein. Termin: Donnerstag, 22.05., 14:00/15:00/16:00 Uhr
- Töpfern für Erwachsene – eigene Gartenkeramik, Geschirr und Figuren gestalten. Termine: Donnerstag, 05.06. und 12.06., von 18:30 bis 20:30 Uhr
- „Chaos im Kopf“ – Wie kann ich mich besser konzentrieren? Termin: Dienstag, 06.05., von 19:00 bis 20:30 Uhr, Elternbildungsgutscheine einlösbar
- Gewaltfreie Kommunikation – Einblick in das Werkzeug und in die Haltung der GFK. Termin: Dienstag, 03.06. bis 17.06., von 18:50 bis 22:10 Uhr (3x)

Anmeldung unter:
https://kinderfreunde.at/angebote/detail/eltern-kind-zentrum-micheldorf-klecks

MAI

Sonntag, 11. Mai
Muttertag 9:45 Uhr Hl. Messe
Pfarre Heiligenkreuz

Freitag, 16. Mai
19:30 Uhr Maiandacht der Bäuerinnen in der Schranklmühle
Pfarre Micheldorf

Sonntag, 18. Mai
9:45 Uhr Hl. Messe mit **Erstkommunion** (Marktmusikkapelle Micheldorf), anschließend Pfarrkaffee im Pfarrgarten
Pfarre Heiligenkreuz

Donnerstag, 22. Mai
15:30 Uhr Maiandacht
im Altenheim, Pfarre Micheldorf

Dienstag, 27. Mai
18:00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche Heiligenkreuz

Mittwoch, 28. Mai
18:00 Uhr Vorabendmesse mit Bittprozession
Pfarre Heiligenkreuz

Donnerstag, 29. Mai
Christi Himmelfahrt
9:30 Uhr Erstkommunion
Pfarre Micheldorf

Samstag, 31. Mai
Volkstanzgruppe Micheldorf
50-jähriges Jubiläum
ab 19:30 Uhr Party z. Auftakt
im Freizeitpark Micheldorf

JUNI

Sonntag, 1. Juni
10:00 Uhr **Firmung** mit Bischof Manfred
Pfarre Micheldorf

Volkstanzgruppe Micheldorf
50-jähriges Jubiläum
ab 10:00 Uhr, Frühschoppen mit Volkstanz
im Freizeitpark Micheldorf

Sonntag, 8. Juni
Pfingstsonntag
9:00 Uhr Guglhupfsonntag der Trachtengruppe
Pfarre Micheldorf

9:45 Uhr Hl. Messe
Pfarre Heiligenkreuz

11:00 Uhr **Maibaumumschneiden**
Frühschoppen, FF Altpernstein
Gasthaus Ratscher

Montag, 9. Juni
Pfingstmontag
9:00 Uhr Gottesdienst
Pfarre Micheldorf

Donnerstag, 19. Juni
Fronleichnam
8:30 Uhr Fronleichnam – Prozession, Pfarre Micheldorf

9:45 Uhr Hl. Messe mit Prozession - anschließend wird im Pfarrgarten gegrillt (mit MV Weinzierl Altpernstein)
Pfarre Heiligenkreuz

Samstag, 21. Juni
Sonnwendfeuer
18:00 Uhr
Siedlervereinsheim In der Krems

Sonntag, 29. Juni
Sternwanderung auf die Gradnalm
8:30 Uhr Start b. Kremsursprung

Sonnwendfeuer

des Siedlervereins Micheldorf im Siedlervereinsheim In der Krems statt: 21. Juni, ab 18:00 Uhr.
Der Reinerlös kommt dieses Jahr den beiden Jugendgruppen der FF Altpernstein und FF Micheldorf zugute. Eine kleine Tombolaverlosung sowie Speis und Trank runden die Veranstaltung ab.

Sternwanderung

auf die Gradnalm mit Frühschoppen

Am **29. Juni 2025** wandern mit den BürgermeisterInnen der Gemeinden Micheldorf, Klaus, Grünau und Steinbach am Ziehberg mit. Ab 11:00 Uhr Frühschoppen in gemütlicher Atmosphäre und mit gutem Essen der Wirtsleute Margit und Robert Binder. Musikalische Umrahmung durch die Kremsursprung Musi.
Die BürgemeisterInnen der Sterngemeinden freuen sich, Sie / Euch beim gemeinsamen Aufstieg (Start beim Kremsursprung um 8:30 Uhr) oder auf der Alm begrüßen zu dürfen.

Hi Jump - Sportcamps im Sommer

Für wen?
Kids im Alter von 8 bis 14 Jahren
Wann?
Montag bis Freitag
von 9:00 – 16:00 Uhr
1. Woche: 7. bis 11. Juli
2. Woche: 14. bis 18. Juli
Wo?
TC Kirchdorf, BRG/BORG Kirchdorf

Programm
- 09:00 – 12:30 Uhr

Spezialkurse Tennis oder Tanzen, für die ganze Woche wählbar (90 Minuten in Kleingruppen)
Zusätzlich gibt es Ballspiele, Jonglieren, Geschicklichkeitsparcours
- 12:30 – 14:00 Uhr

Mittagessen, Getränke und Erholung
- 14:00 – 16:00 Uhr

Schwimmen, Schnitzeljagd, Geräteparcours, kreativer Nachmittag
- Freitagnachmittag

Sommerolympiade mit anschließender Siegerehrung und Tanzaufführungen

Spezialkurse
- Tennis für Anfänger
- Tennis für leicht Fortgeschrittene
- Tanzen Funky Kids & Teens

Preis?
265 € pro Woche (alles inklusive!), Geschwisterermäßigung: 10 % für das 2. Kind

Anmeldung:
Hi Jump Kremstaler Kinder- und Jugendsportverein
Mag. Kerstin Grundner
Anmeldung:
hi.jump@icloud.com
(Anmeldeschluss: 15.06.25)

Ferienpass

Die Marktgemeinde Micheldorf organisiert auch heuer wieder mit Hilfe vieler Vereine, Organisationen und Betriebe den Ferienpass für die Kinder der Marktgemeinde Micheldorf.

Der Pass wird voraussichtlich ab Ende Juni auf unserer Homepage www.micheldorf.at abrufbar sein.

Schwimmkurse für die Kleinen

mit HOPSI HOPPER
Du wagst den Sprung ins Nass, bist mutig und taff?
Ort: Freibad Micheldorf
Badstraße 15, 4563 Micheldorf
Kurse:
Montag, 7. Juli – Freitag, 11. Juli *
Kurseinheiten: á 40 Minuten zwischen 10.00 – 14.00 Uhr
* Die genaue Zuordnung Ihres Kindes zur jeweiligen Kurseinheit (Zeit) erfolgt schriftlich spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Teilnehmer:innen:
max. 6 Kinder je Kurseinheit
Für Kinder ab dem 4. Geburtstag bis zur 2. Klasse Volksschule
Kursbeitrag für Kinder wohnhaft in der Gemeinde Micheldorf:
€ 55, – pro Kind.
Den Eintritt ins Freibad übernimmt die Gemeinde Micheldorf.
Für alle anderen Kinder:

€ 55, – pro Kind + Eintritt ins Freibad.
Leitung: Alexandra Schödl, Hopsi Hopper Schwimmtrainerin
Information: www.fi tnesskurse.at
Anmeldung: ab 22. Mai 2025; 9.00 Uhr
Die Anmeldung ist ausschließlich online unter www.fi tnesskurse.at möglich.

Veranstalter: ASKÖ OÖ, Hölderlinstr. 26, 4040 Linz
0732-730344
www.fitnesskurse.at
kursverwaltung@askoe-ooe.at
Referat Fitness und Gesundheitsförderung – gemeinsam mit der Gemeinde Micheldorf.

Bewegt im Park

Turnen unter freiem Himmel

Als Ergänzung zum Turnprogramm des ÖTB TV Micheldorf in der Halle finden in den Sommermonaten **jeden Mittwoch von 18.6. bis 27.8.** wieder Turneinheiten unter freiem Himmel statt.
Unter dem Motto „Bewegt im Park“ treffen wir uns im Micheldorfer Naturpark neben der Kirche zu einem bunten Bewegungsprogramm.

Ab 19:00 Uhr werden beim Best Form Work Out schweißtreibende Übungen zu coolen Beats, aber auch Dehnungs- und Entspannungsübungen angeboten. Zur Teilnahme braucht es nur eine Matte und gute Laune – keine Anmeldung notwendig.

Auf Euer Kommen freuen sich die Vorturner des ÖTB TV Micheldorf

Micheldorf aktiv gestalten: CO-Design Zukunft

Der Lehrgang Co-Design Zukunft verbindet gemeinsames, kreatives Gestalten mit dem Ziel, innovative und nachhaltige Ideen für die Zukunft der Gemeinden und Regionen zu entwickeln. Der Kurs wird von der Regionalmanagement OÖ GmbH organisiert und richtet sich an kreative Menschen aus verschiedenen Bereichen, die aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung mitarbeiten möchten.
Bei der Abschlussveranstaltung des Herbst-Kurses präsentierten die Teilnehmer ihre Projekte, die in den 6 Monaten (5 zweitägige Module) ausgearbeitet wurden. Unter ihnen auch vier TeilnehmerInnen aus Micheldorf, deren Projekte hier vorgestellt werden:

Eva Schimak

Bgm. Horst Hufnagl

Silvia Czepl

Barbara Schröckenfuchs

Fotos: CO-Design Zukunft

Eva Schimank - Hoamat-Stub'n
Mit diesem Projekt soll in einem leerstehenden Gebäude ein sozialen Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren geschaffen werden. Dort können sie in einem Tagescafé zusammenkommen, sich austauschen und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Die Zielgruppe sind Menschen der Pflegestufen 0–3, wobei eine niederschwellige Betreuung im Vordergrund steht. Ziel ist es, soziale Isolation zu verringern, das Wohlbefinden zu fördern und unsere älteren Mitmenschen in die Gemeinschaft einzubinden. Gleichzeitig wird ungenutzter Raum sinnvoll genutzt. Das Projekt stärkt die Selbstbestimmung, entlastet (pflegende) Angehörige und bietet Raum für Begegnung und gesellschaftlichen Austausch.

Horst Hufnagl - Micheldorfs Plätze und seine Schätze
Das Projekt macht das Herz der Gemeinde spürbar. Es verbindet kraftvolle Orte wie die Georgibergkirche mit der Geschichte der Sensenerzeugung, den Menschen, der Kunst und der Kultur. Jedes Plätzchen erzählt seine eigene Geschichte und wird mit Infotafeln und Online-Beiträgen zu einem lebendigen Schatz. Ziel ist es, Begegnungen zu fördern, die Einzigartigkeit Micheldorfs zu feiern und innovative Impulse für eine starke Gemeinschaft zu setzen. Unsere Plätze sind Brücken zwischen den Generationen – und Schätze für uns alle. (Siehe auch Foto und Bericht auf der nächsten Seite)

Silvia Czepl - Netzwerk Mobilität
Bereits bestehende Mobilitätsangebote sollen besser sichtbar gemacht und miteinander vernetzt werden. Die kooperative Initiative macht es Bewohner*innen möglich, geplant und spontan von A nach B zu kommen und Hol- und Bringdienste in Anspruch zu nehmen. Neue Anreize tragen zur Bewusstseinsbildung bei, entlasten den individuellen Nahverkehr und stärken ganz nebenbei das Miteinander. Die Initiative ist gemeindeübergreifend und stellt einen Mehrwert für die Menschen in der Region dar.

Barbara Schröckenfuchs - FEYREGGERHAUS für Kunst, Kultur und Diskurs
Seit 1829 steht das Feyreggerhaus an der Krems in Micheldorf. Es gehört zum Gebäudeensemble der Sensenschmiedefamilie Zeitlinger. Lange Jahre wurde das Haus von der Gemeinde als Standesamt genutzt. Derzeit wartet es in Nachbarschaft zum Sensenschmiedemuseum darauf, aus einem tiefen Schlaf geholt zu werden. Eine Gruppe kulturbegeisterter Micheldorfer*innen, wird darin gemeinsam mit Künstler*innen und interessierten Bürger*innen der Gemeinde ein Haus für Menschen aller Altersgruppen entstehen lassen, die hier Kunst, Kultur und Diskurs in einer breiten Vielfalt erleben können. Das Feyreggerhaus wird das Leben vieler Menschen bereichern.

Rathausplatz – alle Ortsteile Micheldorfs vereint

Foto: Marktgemeinde Micheldorf

Der neu gestaltete Ortplatz - aus dem Projekt CO-Design Zukunft von Bürgermeister Hufnagl. v.l.n.r.: Bauhofleiter Patrick Redl, Bgm. Horst Hufnagl, Bauhofmitarbeiter Gerhard Wolfsteiner, Firma Rika: Geschäftsleitung Reinhard Trippacher, Herr Pieniak

Ein Platz, der zusammenführt: zum Treffen, Sitzen und Genießen. Ein Treffpunkt für alle Micheldorfer, unabhängig von ihrem Wohnort in der Marktgemeinde. Haben Sie eine Ahnung, wie viele Ortsteile Micheldorf hat? Es handelt sich um 22. Die Namen der Ortsteile sind auf dem neuen Pflanzentrog am Micheldorfer Rathausplatz angebracht. Besuchen Sie diesen Paltz und setzen Sie sich auf die neu gestaltete Bank: Sie hat die schwungvolle Form des bekannten Micheldorfer M. und lädt zum Verweilen ein.

Bürgermeister Hufnagls Projektidee „Micheldorfs Plätze und Schätze“ wird mit der Neugestaltung des Rathausplatzes in die Tat umgesetzt. Dank der kompetenten Unterstützung und Hilfe von Gerhard Wolfsteiner, einem Mitarbeiter des Bauhofs, konnten der Pflanzentrog, in dem das Wachsen und Zusammenwachsen der Bürgerinnen und Bürger sichtbar wird, sowie die Micheldorf-Bank umgesetzt werden. Ein Dankeschön an ihn sowie an die Firma Rika, die die Ortsteilschilder und das Gemeindewappen für den Pflanzentrog gesponsert hat!

Micheldorfs Plätze und Schätze sollen Geschichten erzählen und noch lebendiger sowie präsenter werden! Wir werden die Bürgerinnen und Bürger, einschließlich der Kinder und Jugendlichen, aus allen 22 Ortsteilen einladen, sich zu beteiligen. Ob als Geschichtenerzähler, Fotografen, Maler oder Künstler. Lassen Sie sich überraschen von der Lebendigkeit Micheldorfs und den schönen, teils unbekannten Orte und Schätzen, die in unserer lebenswerten Marktgemeinde zu finden sind.

Spende an die FF Micheldorf

In jeder Gemeinschaft gibt es Menschen, die jederzeit – rund um die Uhr und unauffällig – bereit sind, zu beschützen, zu unterstützen und Leben zu bewahren.
Die Feuerwehrleute aus Micheldorf in Oberösterreich zählen zu diesen stillen Helden. Dr. Ishan Ji, der Gründer von Yoga of Immortals, spendete die Einnahmen (2000 €) aus seinem Vortrag im Freizeitpark Micheldorf vor über 200 Personen im Februar 2025 der FF Micheldorf als Anerkennung für ihren Einsatz. In der positiven, yogischen Lehre über das lange und gesunde Leben wird die Bedeutung des „selbstlosen Dienstes“ zum Wohle der Gemeinschaft ebenfalls besonders betont. In seinem Vortrag vermittelte er effektive Meditationstechniken und ganzheitliche Ansätze für mentales Wohlbefinden und ein harmonisches Leben – sowohl individuell als auch im sozialen Miteinander.

Foto: privat

Freude bei der FF Micheldorf über die großzügige Spende von Dr. Ishan Ji

Tage der offenen Tür - Neue Praxisgemeinschaft in Micheldorf

Zwei neue Fachärzt haben sich in Micheldorf zu einer Praxisgemeinschaft zusammengetan. Anlässlich der Eröffnung luden sie Interessierte ein, einen Blick in die neuen Ordinationsräume zu werfen. Jakob Ebner, Facharzt für Kardiologie und Innere Medizin, und Simone Danese, Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, freuten sich, an die 300 Besucher begrüßen zu dürfen. „Die optimale Lage im Michelpark, direkt neben der Apotheke und mit ausreichend Parkmöglichkeiten, hat uns nicht lange zögern lassen, unseren Traum einer gemeinsamen Praxis an diesem Ort zu verwirklichen“, so Jakob Ebner.

Willkommen in Micheldorf! Bürgermeister Horst Hufnagl (2.v.r.) und Amtsleiter Helmut Kurz (2.v.l.) informierten sich am Tag der offenen Tür bei den beiden Fachärtzen - Dr. Jakob Ebner (li) und Dr. Simone Danese (re.) - über ihr Leistungsanbebot. (Foto: Ebner)

Bezahlte Anzeige

VersicherungsAgentur
Mitterbauer & Partner GmbH
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Str. 19
T 07582/52195 E office.mitterbauer@uniqa.at
W www.mitterbauer-partner.at

UNIQA

Unfallschutz Freizeit & Beruf
Privatschutz Wohnen & Freizeit
Gesundheit & Wertvoll · Sonderklasse
Betriebsbündel
Kfz-Versicherung · Leasing

STELL DIR VOR HIER ARBEITEN NOCH MENSCHEN

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung in allen Versicherungssparten! Bei uns haben Sie noch Ihren persönlichen Ansprechpartner.

Bezahlte Anzeige

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause !

RE/MAX

4553 Schlierbach, Haus 1616/2698

zwei Wohneinheiten - viele Möglichkeiten
ca. 165m² Wohnfläche, ca. 586m² Gfl
Startpreis: € 265.000,- HWB: 96/C, f_{GEE}: 1,06/C
Gerhard Graßegger 07582 - 61 26 712

4563 Micheldorf, Gewerbe 1616/2578

geeignet für Handel, Handwerk u. Gewerbe
ca. 900m² Hallenfläche, unbeheizt
NettoMiete: € 3.420,- keine HWB erforderlich
Egon Graßegger 07582 - 61 26 722

4563 Micheldorf, Geschäft

Es wird Zeit ...
ca. 600-900m² Nutzfläche
NettoMiete: ab € 4.140,- HWB: 80/C, f_{GEE}: 0,61/A+
Egon Graßegger 07582 - 61 26 722

Mache deine Berufung zum Beruf!

Sie denken an eine **Zukunft** in der **Immobilienbranche**?

... und sind auf der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven? Jetzt Quereinsteigen oder neu durchstarten bei RE/MAX Kirchdorf
Egon Graßegger 07582 - 61 26 722

4563 Micheldorf, Büro 1616/2560

werbewirksam direkt an der Ampelkreuzung
ca. 105m² Nutzfläche im 1. Obergeschoss
NettoMiete: € 840,- HWB: 50/C, f_{GEE}: 0,85/B
Gerhard Graßegger 07582 - 61 26 712

RE/MAX
Kirchdorf
Grassegger GmbH
Sengsschmiedstraße 10
4560 Kirchdorf/Krems

Tel + 43 7582 61 267
www.remax-kirchdorf.at
office@remax-kirchdorf.at
www.remax.at

Bezahlte Anzeige

Raiffeisen Immobilien

RAIFFEISEN IMMOBILIEN

Die Expertin für alle Immobilienfragen in Ihrer Region

Unser Leistungsangebot für Sie:

- Immobilienbewertung
- Immobilienvermittlung
- Projektvermittlung mit Umsetzungskonzeption
- Verwertungskonzeption sowie Anlegerberatung
- Fundierte Informationen über Preisentwicklung
- Objektbesichtigung mit Markteinschätzung
- Überregionales Vertriebsnetz

Ursula Mizelli
Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH
Garnisonstraße 1, 4560 Kirchdorf
T +43 676 8142 82862
E mizelli@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at

Bezahlte Anzeige

UVK
... und versichern klappt!

UVK Waghubinger & Partner GmbH
Kollingerfeld 9 | 4563 Micheldorf

- Ungebundener Versicherungsmakler
- Über 6.000 Kunden
- Persönliche Betreuung
- Top Prämien-Leistungs-Verhältnis
- 99,6 % Schadenerledigungsquote

www.uvk.at

Franz Waghubinger
Geschäftsführer

Wir machen Sie schneller startklar

Beim Autokauf schlagen UVK-Kunden zwei Fliegen mit einer Klappe. Wir haben nicht nur die passende Versicherungslösung für Sie – Sie können Ihr Auto in unserer hauseigenen Zulassungsstelle auch gleich anmelden. Und auch im Schadenfall können Sie sich voll und ganz auf uns verlassen.

Sandra Friesenecker | UVK Privatkundenberaterin
s.friesenecker@uvk.at | 07582 52155-128

Michaela Reichenpfader | UVK Privatkundenberaterin
m.reichenpfader@uvk.at | 07582 52155-139

Elke Winkler | UVK Privatkundenberaterin
e.winkler@uvk.at | 07582 52155-118

Bezahlte Anzeige

NOCH MEHR MARKEN - NOCH MEHR SERVICE

NEU!

zusätzlich zu MAZDA und CITROEN sind wir PEUGEOT, FIAT und ABARTH Servicepartner

SELBSTVERSTÄNDLICH BIETEN WIR FÜR **ALLE AUTOMARKEN** UNSER TOP-SERVICE AN.

Wir sind verlässlich seit 1972 für unsere Kunden da und führen den Betrieb bereits in 3. Generation.

AUTO-VERMIETUNG

scannen & gleich online buchen

UNSERE LEISTUNGEN

- Servicearbeiten & mechanische Reparatur
- §57a Überprüfung
- Reifeneinlagerung & Reifenservice
- Spengler- & Lackierarbeiten in unserer hauseigenen Lackiererei
- Reparatur von Karosserieschäden
- All inklusive Schadensabwicklung mit Versicherungen inkl. kostenlosem Leihwagen während der Reparatur
- Reparatur von Hagelschäden
- Motorservice & Überholung
- Klimaanlagenservice
- Abschleppservice

AUTOHAUS WAGNER
Ihr Traditionsbetrieb für alle Marken

mazda CITROËN PEUGEOT FIAT ABARTH

4563 Micheldorf / Weinzierler Brücke 7
07582/62478 / info@autohaus-wagner.at

Bezahlte Anzeige

Werde mobil mit der WM FAHRSCHULE

GW/B Abendkurse
NONSTOP jeweils Di. und Mi.
von 17:30 bis 20:30 Uhr

C/CE Kurs oder Feuerwehrführerschein
jeden Montag 17 bis 21 Uhr
!!!NEU oder 10 Tage Intensivkurs!!!

BE/ Code 96 Kurs
09.05. oder 13.06.2025
oder jederzeit auf Anfrage

A Kurs
02.05.2025 oder
06.06.2025 oder
jederzeit auf Anfrage

F Kurs
15.05.2025 oder
10.07.2025 oder
jederzeit
auf Anfrage

Mopedkurs
27. und 28.05.2025,
oder jederzeit auf Anfrage,
auch Spezialtraining mit
Schaltmoped möglich

Termine und Infos auch auf unserer Homepage, telefonisch oder gerne persönlich bei uns in der Fahrschule!
service@wm-fahrschule.at
Tel.: 07582/ 60 666, 0664/ 154 74 86

WM FAHRSCHULE
Vorsprung durch Wissen

www.wm-fahrschule.at

Bezahlte Anzeige

Gratulation

Alle Micheldorfer Bürgerinnen und Bürger, die Geburtstag oder ein Ehejubiläum hatten, seien an dieser Stelle herzlich gegrüßt.
Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden!

Wichtige Telefonnummern:

Euro-Notruf: 112
Rettung: 144
Feuerwehr: 122
Polizei: 133

Bergrettungsnotruf: 140
Hausärztlicher Notdienst: 141
Gesundheitsberatung: 1450

Vergiftungszentrale: 01/406 43 43
Kinderschutzzentrum: 07582/51 073
Mobiler Familiendienst (Caritas): 07582/64570

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Parteienverkehr der Marktgemeinde Micheldorf

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr 13:30 bis 18:00 Uhr	Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 13:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr	Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 bis 12:00 Uhr		

Amtliche Termine:

Finden Sie unter
http://micheldorf.at

Bürgermeister Sprechstunde
Auskunft Fr. Lindinger (DW 19)
o. Fr. Hamminger (DW 22)
Tel. 07582/612 50 - DW
Tel. Anmeldung erbeten

Bauberatung im Gemeindeamt
Auskunft und Anmeldungen bei
Frau Johanna Sandner
Tel. 07582/612 50 - 25
Tel. Anmeldung erbeten

Entsorgungsplan Juli, August 2025:

Juli:

02: *K*	18: *G*
03: ***R, B***	23: *O*
09: *W*	24: ***B***
10: ***B***	30: *K*
17: *R2, B*	31: ***R, B***

August:

06: *W*	21: ***B***
07: ***B***	27: *K*
14: *R2, B*	28: ***R, B***
20: *O*	29: *G*

Legende
O Altpapier Mdf. Ost
W Altpapier Mdf. West
K Altpapier Ki. Ost
R Restmüll
R2 Restmüll 2 wtl.
G Gelber Sack
B Biomüll

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Micheldorf, Rathausplatz 1, 4563 Micheldorf in Oberösterreich Redaktion: Marktgemeinde Micheldorf, Tel. (07582) 612 50-23, E-Mail: gemeinde@micheldorf.at
Fotos: *Marktgemeinde Micheldorf, privat, Klaus Mitterhauser, pixabay.com und namentl. gek.; qr1.at; teilw. bearbeitet mit PS; unplush.com;*

Hinweis: *Namentlich gekennzeichnete Artikel im Printjournal geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wider. Erscheinungsort: 4563 Micheldorf*

Redaktionsschluss: MI 97
Ausgabe Juli / August 2025
6. Juni 2025

202324050
PRINTED IN AUSTRIA

ÖSTERREICHISCHES UMWELTZEICHEN UW 1157

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157